



## **21. Zentrales Fortbildungsseminar der DGKIP**

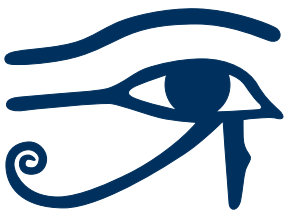
»Wandel und Transformation«

**21. – 24. November 2024  
Hildesheim**



**KIP**

**Katathym Imaginative Psychotherapie**

**Fachliche Leitung:**

Dipl.-Psych. Kornelia Gees  
Dr. med. Birgit Koerdt-Brüning  
Prof. Dr. med. Ulrich Sachsse  
Dipl.-Psych. Arne Tiedgen

**Organisation:**

Sekretariat DGKIP  
Bunsenstr. 17  
37073 Göttingen  
Tel. (0551) 46754  
Fax (0551) 487930  
E-Mail: [info@dgkip.de](mailto:info@dgkip.de)  
Homepage: [www.dgkip.de](http://www.dgkip.de)

**Veranstalter:**

**Deutsche Gesellschaft  
für Katathym Imaginative  
Psychotherapie e.V. (DGKIP)**

**Tagungsort:**

NOVOTEL  
Bahnhofsallee 38  
31134 Hildesheim  
Tel. (05121) 1717 833  
E-Mail: [h5396-sb@accor.com](mailto:h5396-sb@accor.com)

# TAGUNGSVERLAUF

## Donnerstag, 21. November 2024

- 09.30–11.00 Uhr Informationen zur Studie
- 11.00–11.30 Uhr Kaffeepause
- 11.30–13.00 Uhr Theorieseminare
- 13.00 Uhr Mittagessen
- 15.00–16.30 Uhr Theorieseminare
- 16.30–17.00 Uhr Kaffeepause
- 17.00–18.30 Uhr Theorieseminare
- 18.30 Uhr Abendessen
- 20.00–22.00 Uhr Mitgliederversammlung

## Freitag, 22. November 2024

- 07.45–08.30 Uhr Yoga für Frühaufsteher\*innen
- 09.30 Uhr Begrüßung
- Grußwort:** Dr. med. Martina Wenker, Präsidentin der Ärztekammer Niedersachsen
- Vortrag:** Dipl.-Psych., Beate Steiner, Darmstadt  
Beziehungstraumata, der Körper, die Kunst;  
Niki de Saint Phalle
- 11.00–11.30 Uhr Kaffeepause
- 11.30–13.00 Uhr Intensivseminare I und 2.2
- 13.00 Uhr Mittagessen
- 14.30–14.50 Uhr Begrüßung der »Neulinge« und Möglichkeit für Fragen zur Fortbildung
- 15.00–16.30 Uhr Intensivseminare I und 2.2
- 16.30–17.00 Uhr Kaffeepause
- 17.00–18.30 Uhr Intensivseminare I und 2.2
- 18.30 Uhr Abendessen
- 20.15 Uhr Cello & Gesang mit Oliver Schwieger

## Samstag, 23. November 2024

- 07.45–08.30 Uhr Yoga für Frühaufsteher\*innen
- 09.30–11.00 Uhr Intensivseminare I und 2.2
- 11.00–11.30 Uhr Kaffeepause
- 11.30–13.00 Uhr Intensivseminare I und 2.2
- 13.00 Uhr Mittagessen
- 15.00–16.30 Uhr Intensivseminare I und 2.2
- 16.30–17.00 Uhr Kaffeepause
- 17.00–18.30 Uhr Intensivseminare I und 2.2
- 18.30–18.50 Uhr Feedbackrunde
- 18.30 Uhr Abendessen
- 20.15 Uhr Tanzabend

## Sonntag, 24. November 2024

- 07.45–08.30 Uhr Yoga für Frühaufsteher\*innen
- 09.30–11.00 Uhr Intensivseminare I und 2.2
- 11.00–11.30 Uhr Kaffeepause
- 11.30–13.00 Uhr Intensivseminare I und 2.2

## Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Wir laden Sie herzlich zum diesjährigen Zentralen Fortbildungsseminar nach Hildesheim ein! Im letzten Jahr haben Sie den kurzfristigen Wechsel des Tagungshotels mitgetragen. Nun dürfen wir Sie in dem schönen, altstadtnahen Novotel in Hildesheim begrüßen. Eine Vielfalt an Seminaren widmet sich dem Themenkomplex der »Transformation«. Wir legen damit den Focus auf die gesellschaftlichen, klimatischen und politischen Veränderungen, die in rasantem Tempo PatientInnen und TherapeutInnen herausfordern, beweglich zu sein, Halt im Kern der eigenen Identität zu finden und daraus tragfähige Vorstellungen für die Zukunft zu entwerfen. In diesem Sinne verstehen wir uns als TherapeutInnen auch als Kultur- und gesellschaftsbildend. Zum Auftakt führt uns Beate Steiner mit ihrem Vortrag an »Beziehungstraumata, der Körper und die Kunst- zur Arbeit von Niki de Saint Phalle« heran und vertieft dies thematisch in ihrem Intensivseminar zur Bindungstraumata. Eva-Maria Einig bietet ein Theorieseminar zur Spiritualität in der therapeutischen Praxis an und erforscht in einem Intensivseminar Aspekte von Resonanz, Regulation und Transformation. Lutz Rosenberg fragt im Theorie- und Intensivseminar, wie TherapeutInnen für eine gelingende Transformation zu nachhaltiger Lebendigkeit beitragen können. Andrea Friedrichs-Dachale stellt im Theorieseminar differenzierte Möglichkeiten der Bildbesprechung in der KIP vor. In einem weiteren Theorieseminar widmen sich Petra Kreuzberger und Harald Ullmann der KIP mit Älteren und greifen das Thema im Intensivseminar auf. Ein Kompendium grundlegender psychoanalytischer Theorien bietet Marcus Wimmer im Theorieseminar an. Er lädt im Intensivseminar zur Auseinandersetzung bei der therapeutischen Arbeit mit Migrationsfamilien ein. Wir freuen uns, dass sich Georgia Wendling-Platz dem selten behandelten Thema der ressourcenorientierten Arbeit mit der KIP bei Suchterkrankungen widmet. Monika Wimmer fragt, wie die eigene Geburtserfahrung das weitere Leben prägt. Karin Nohr lädt Sie ein, sich durch Musik in andere Selbstzustände versetzen zu lassen und dabei Transformation zu erfahren. Dieser Spur folgen Arne Tiedgen und Birgit Koerd-Brüning in einem Intensivseminar zur Oper Salome von Richard Strauss. Sie erarbeiten ein psychodynamisches Verständnis der Destruktivität. Ulrich Sachsse informiert zum Stand der Outcome Forschung. Andrea Friedrichs-Dachale widmet sich den Ressourcen im »Kontakt mit dem Schlimmen und dem Bösen«. Auch im Intensivseminar von Georgia Wendling-Platz soll es um »Amor vitae« (Prof. M. Musalek), also um das Schöne im Leben gehen. Celia Krug-Machert bewegt die Frage des Einsatzes von Paarmotiven in der Einzeltherapie. Waltraud Bauer-Neustädter und Hans-D. Gersdorf spüren der rasanten Entwicklung in der Adoleszenz nach: »Tausend Mal berührt«. Die spannende Kombination von Symbol- und Genogramm-Arbeit wird von Maria-Elisabeth Wollschläger und Susanne Drewes vorgestellt. In diesem Jahr wird die Gruppenselbsterfahrung von Manfred Rust und Leonore Kottje-Birnbacher geleitet. Die von Ihnen geschätzte Option der Einzelselbsterfahrung und des Einzelcoachings bieten wir erneut an. Katharina Scharping bereichert unseren Morgen mit Yoga. Der kulturelle Rahmen in Hildesheim gestaltet sich in diesem Jahr besonders einladend: Endlich werden wir wieder das Tanzbein zu der Musik des DJ's Joachim Pietsch-Gewin schwingen! Am Freitag verbindet der »Singende Säger« Oliver Schwieger Klassik und Moderne mit seinem virtuosem Cellospiel und amüsanten Gesangsarrangements bekannter und unbekannter Songs.

Lassen Sie sich mit diesem reichhaltigen Angebot für die gemeinsame Arbeit mit der KIP begeistern. Wir freuen uns, Sie bald am neuen Tagungs-ort in Hildesheim begrüßen zu dürfen!

Kornelia Gees, Birgit Koerd-Brüning, Ulrich Sachsse und Arne Tiedgen

# SEMINARANGEBOT MIT ERLÄUTERUNGEN

## THEORIESEMINARE »T«

Donnerstag, 21.11.2024, 11.30–18.30 Uhr

Die Teilnehmerzahl liegt bei 10–20 pro Seminar

### T 1 Das Phänomen »Spiritualität in der psychotherapeutischen Praxis«. Zum therapeutischen Umgang mit existentiellen Themen in der psychotherapeutischen Praxis.

Leitung: Eva-Maria Einig

1. Eine Einführung in existentielle Themen
2. »Spiritual Care«: Die Fähigkeit zur spirituelle Begleitung in der Krankenbehandlung.
3. Todesangst und Todessehnsucht in Patient\*innenbehandlung

In diesem Theorieseminar soll in Theorie und kleinen Imaginationsübungen Anregungen zur vertieften Auseinandersetzung und gemeinsamen Austausch zu diesen Thema gegeben werden.

Die Referentin ist Dipl. Theologin und Psychoanalytikerin und langjährig mit der Arbeit in diesem Bereich, auch im Rahmen ihres Konsiliar- und Liaisondienstes erfahren.

**Voraussetzungen:** keine

**Empfohlene Literatur:** D. Yalom In die Sonne schauen. Wie man die Angst vor dem Tod überwindet, Random House, 2010; V. Kast: Der schöpferische Sprung Vom therapeutischen Umgang mit Krisen. Patmos 2011; L. Goetzmann, B. Ruettner: Veränderungen in der Psychotherapie. Katastrophe, Zusammenbruch und transformative Verzweigungen. In : Forum der PSA, Band 33. Heft 4, Dez. 2017, 369-384.

### T 2 Compendium grundlegender psychoanalytischer Theorien

Leitung: Marcus Wimmer

Wir spannen in diesem Theorieseminar zusammenfassend in referierender Weise den Bogen von Freuds Triebtheorie, über die Ich-Psychologie, Selbstpsychologie und Objektsbeziehungstheorien, mit einem kurzen Ausflug in die Säuglingsforschung bis zur intersubjektiven Wende der Psychoanalyse. Weniger erfahrene Therapeut\*innen können sich einen guten Überblick verschaffen und erfahrene ihr Wissen auffrischen.

**Voraussetzungen:** keine

**Empfohlene Literatur:** Ermann, M. (2015). Freud und die Psychoanalyse. 2. Aufl. Kohlhammer; Ermann, M. (2012). Psychoanalyse in den Jahren nach Freud. 2. Aufl. Kohlhammer; Ermann, M. (2017). Psychoanalyse heute, 3. Aufl. Kohlhammer.

### T 3 Transformation verstehen

Leitung: Lutz Rosenberg

Patienten leiden und suchen eine Veränderung zum Guten. Das Seminar soll für diese angestrebte Transformationen wichtige Aspekte vermitteln. Die verschiedenen Wirkvariablen für eine sinnvolle Veränderung werden herausgearbeitet für die Psychotherapie allgemein und die KIP-Therapie im Besonderen. Wie können wir als Therapeuten für eine gelingende Transformation zur nachhaltigen Lebendigkeit beitragen?

**Voraussetzungen:** keine

**Empfohlene Literatur:** Lutz Rosenberg: Lehrbuch der tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie (Bremen 2009).

#### **T 4 Vom Tagtraum zum Bild: »was zeichnet sich ab?**

Leitung: Andrea Friedrichs-Dachale

Patienten malen ihren Tagtraum und dann? In diesem Seminar geht es um die Bildbesprechung, die den therapeutischen Prozess um den kreativ dynamischen Ausdruck bereichert. Oft ist die Bildbesprechung zu wenig geübt. Worauf lenke ich den Blick und wie führe ich das Gespräch am gemalten Bild? Dabei ist sowohl der Blick auf die sich andeutenden Entwicklungen und Ressourcen als auch die sich abzeichnenden symbolisierten Konflikte wichtig: »alles ist im Bild« – wenn man genau hinschaut! Der kreative Raum entwickelt sich weiter, wenn sich wie im Tagtraum geduldig die vorbewussten Prozesse und die ausgedrückten Emotionen entfalten können und passende Worte dafür finden lassen. Ruhe und »wirklich schauen«, Minitrancen zum Bild, Abdecktechnik und andere Möglichkeiten erhellen den Prozess. Anhand von Beispielbildern und gerne auch von einem mitgebrachten Bild werden wir in Theorie und übend die Bildbesprechung erschließen. **Bitte Malmaterial, Papier in verschiedenen Größen und eine Schere mitbringen.**

**Voraussetzungen:** I.I Kurs

**Empfohlene Literatur:** Klein, Lou Bettina (2020): Den Tagtraum zeichnen – und dann? Kleine; Hilfe zur Nachbesprechung von Zeichnungen. Imagination 1/2020 S.32-41.

#### **T 5 Katathym Imaginative Psychotherapie (KIP) mit Älteren**

Leitung: Harald Ullmann und Petra Kreuzberger

Älterwerden ist ein lebenslanger transformativer Prozess mit Auslese und Reifung. Es geht stets darum, zu vervollkommen, was sich als brauchbar erwiesen hat, und loszulassen, was überflüssig geworden ist. Älterwerden bedeutet stets auch Abschiednehmen, bis hin zur Beschäftigung mit existenziellen Fragen. Eine angemessene »Aneignung des Alters« und seiner Entwicklungspotenziale kann nicht früh genug beginnen. Unter einer solchen vorausschauenden Perspektive kommen wir zu einer weiter gespannten allgemeinen Behandlungstheorie der KIP mit speziellen Regieprinzipien und Motiven. Bitte Malmaterial mitbringen.

Dieses kompakte Seminar kann gerne als abgeschlossene Theorie-Einheit gebucht werden. Zu empfehlen ist die Kombination mit dem Intensivseminar I5.

**Voraussetzungen:** I.I Kurs

**Empfohlene Literatur:** Peters, M. (2017): Die gewonnenen Jahre: von der Aneignung des Alters. Göttingen: Psychosozial-Verlag; Ullmann, H. (2012): KIP bei älteren Menschen. In: Ullmann, H., Wilke, E. (Hrsg.): Handbuch Katathym Imaginative Psychotherapie. Bern: Huber, S. 316-350; Yalom, I. (2010): Existenzielle Psychotherapie. Bergisch-Gladbach: Edition Humanistische Psychologie (EHP).

#### **T 6 Ressourcenorientierte KIP bei Abhängigkeitserkrankungen**

Leitung: Georgia Wendling-Platz

Lange lag der Fokus in der Suchtbehandlung auf das abhängige, »schwache« Verhalten der Erkrankten. Was, wenn wir uns mehr und individualisierter mit den Stärken und Ressourcen der Betroffenen beschäftigen würden und ihnen eine Sättigung mit dem Schönen und Freudvollen dieser Welt geben könnten? Auf Grundlage des Orpheus-Programmes von Prof. M. Musalek wird sowohl die Theorie als auch ein Gruppenkonzept mit KIP vorgestellt. Wir üben in der Großgruppe ausgewählte Imaginationsmotive. **Bitte Malmaterial mitbringen.**

**Voraussetzungen:** keine

**Empfohlene Literatur:** Ressourcenorientierte Suchttherapie, Michael Musalek, Kohlhammer 2024.

## T 7 Wie die Geburtserfahrung das Leben prägt

Leitung: Monika Wimmer

Die Geburt ist sicherlich einer der größten Transformationsprozesse, denen Menschen in ihrem Leben ausgesetzt sind. Otto Rank veröffentlichte in Zusammenarbeit mit Sigmund Freud bereits 1909 seine Abhandlung mit dem Titel »Der Mythos von der Geburt des Helden«, in dem er Geburtsträume untersuchte. Hinzu kam 1924 sein Buch »Das Trauma der Geburt«, in dem er die Trennung aus dem Mutterleib in den Mittelpunkt stellt. In der Zwischenzeit haben sich viele Forscher mit der psychischen Dimension der Geburt beschäftigt. In diesem Seminar soll es um die verschiedenen Entwicklungsthemen, Traumata und Konflikte, die mit der Geburt in Zusammenhang stehen, gehen. Wir schauen uns Behandlungsmöglichkeiten mit der KIP anhand von Fallgeschichten an und vielleicht finden wir Zeit, zu Geburtsmotiven zu imaginieren. **Bitte Malmaterial mitbringen.**

**Voraussetzungen:** I.I Kurs

**Empfohlene Literatur:** Ludwig Janus: Geburt, Psychosozial-Verlag; Hildebrandt (Hrsg): Schwangerschaft und Geburt prägen das Leben, Mattes Verlag; Ludwig Janus: Die Psychoanalyse der vorgeburtlichen Lebenszeit und der Geburt, Psychosozial-Verlag.

## T 8 Transformation durch Musik

Leitung: Karin Nohr

Musizieren oder Musik anhören kann uns in andere Selbstzustände versetzen, vitalisieren, rühren, ergreifen (Nohr, 2010, Leikert und Nohr, 2016). Es sind momentane Transformationen, die wir erleben (können). In dem Seminar sollen anhand von Imaginationen zu sehr unterschiedlicher Musik solche Erlebnisse angeregt, besprochen und durch Referieren von theoretischem Hintergrund und Forschungsansätzen ergänzt werden.

**Voraussetzungen:** keine

## SEMINARE ZUM KOMPAKT-CURRICULUM KIP

Freitag, 22.11.2024, 11.30–18.30 Uhr

Samstag, 23.11.2024, 09.30–18.30 Uhr

Sonntag, 24.11.2024, 09.30–13.00 Uhr

## 2.2 KIP: Selbsterfahrung in der Gruppe

Leitung: Leonore Kottje-Birnbacher / Manfred Rust

In der Gruppe verbinden sich das Erleben und Handeln des Einzelnen mit dem der Gruppe zu einem Ganzen. Das Erfahren und Erleben des imaginativen Prozesses in der Gruppe stellt die Basis unserer gemeinsamen Arbeit dar. Sowohl individuelle stille Imaginationen zur Klärung der eigenen aktuellen Gefühle, als auch Gruppenimagination mit gruppenspezifischen Motiven kommen zur Anwendung. Wie setzen wir uns zueinander in Beziehung? Wie können eigene Wünsche und Ängste, Kontaktmöglichkeiten und Durchsetzungsstrategien erkundet werden? Die Grundlagen der Gruppendynamik und des Gruppenprozesses sowie die Gruppenmatrix als Entwicklungsbasis stellen den theoretischen Hintergrund für das Verständnis des Gruppenprozesses dar. **Bitte Malmaterial, eine Decke und eine Sportmatte mitbringen.**

**Voraussetzungen:** I.I Kurs

**Teilnehmer\*innenzahl:** max. 12, bei höherer Anmeldezahl werden 2 separate Gruppen angeboten.

## INTENSIVSEMINARE »|«

Freitag, 22.11.2024, 11.30–18.30 Uhr,

Samstag, 23.11.2024, 09.30–18.30 Uhr

Sonntag, 24.11.2024, 09.30–13.00 Uhr

### 1 Die Arbeit in der Therapie -(stunde) und ihre drei Säulen: Emotionale Resonanz, Regulation und Transformation. Über die besondere Möglichkeit der KIP als Medium der transformativen Sprache

Leitung: Eva-Maria Einig

Rupturen sind oft der Schrecken der Psychotherapeut\*innen: Es kommt zu Missverständnissen, Kränkungen, negativen therapeutischen Reaktionen, Behandlungsabbruchsfantasie. Genau das Gegenteil ereignet sich im intersubjektiven Raum der Psychotherapie als positives Moment:

Der **Gegenwartsmoment** bezeichnet jene Momente, in denen das präsente emotionale Material wahrnehmbar wird und die Gegenwartsmomente haben offenbar einen inneren Zusammenhang, sie bilden ein Narrativ, eine **Gegenwartsgestalt**. Sie ist eine Form der unbewussten Erzählung, ganz ähnlich wie Träume, sie bilden einen unmittelbaren Zugangsweg zu den emotionalen Themen der Patientinnen und Patienten. Über die Chance, die in diesen emotionalen dichten Momenten für die emotionale Entwicklung entsteht und welche therapeutische Herausforderung erwächst, ist Thema dieses Seminars. **Bitte Malmaterial mitbringen.**

**Voraussetzungen:** keine

**Teilnehmer\*innenzahl:** max. 12

**Empfohlene Literatur:** Rhode-Dachser, C.(1095): Im Schatten des Kirschbaumes: Psychoanalytische Dialoge. Verlag Huber; Plassmann, R.(2019): Psychotherapie der Emotionen. Psychosozial Verlag; Plassmann, R. (2022) Gegenwartsmoment, Transformationsprozess und Deutungstechnik, in: Forum Psychoanal (2022) 38:159-176.

### 2 Behandlung von Patient\*innen aus Migrationsfamilien

Leitung: Marcus Wimmer

Migration erfordert die erfolgreiche Integration eines bikulturellen Selbst. Auf diesem Weg erleben die Menschen zahlreiche innere und äußere Konflikte über Generationen hinweg. Es geht ausdrücklich nicht um die Therapie akut Geflüchteter und akut Traumatisierter, sondern um Patient\*innen mit genügenden Sprachfähigkeiten der Sprache der Behandler\*in, meist um Migrant\*innen der sog. 2. Generation. Fälle von Teilnehmer\*innen sollen vorgestellt werden. In integrierender und experimentierfreudiger Weise werden wir Selbsterfahrung und Supervision miteinander verschränken und differenzieren mit stiller Imagination, Imagination im Rollentausch und Protagonistentraum in der Großgruppe und in Kleingruppen. **Bitte Malmaterial mitbringen.**

**Voraussetzungen:** 1.1 Kurs

**Teilnehmer\*innenzahl:** max. 12

**Empfohlene Literatur:** Machleidt, W. (2013). Migration, Kultur und psychische Gesundheit. Kohlhammer.



### 13 Transformationen erleben

Leitung: Lutz Rosenberg

Besonders Patienten sind an schädliche Abwehrmaßnahmen gebunden. Sie suchen in der Therapie mehr Freiheit davon, suchen nach Lösungen und nach möglichst nachhaltiger Transformation zum Guten, zu mehr Lebendigkeit. Schon auf der Ebene der Zelle wirkt das Prinzip Heilung, das Streben nach gesunder Balance, nach Vollständigkeit und Ent-Wicklung. Transformation ist ein tief verankertes Lebensprinzip. Jeder von uns hat dies Streben und Vermögen in sich, das in Selbst, Ich und in den inneren Objekten wirksam wird. Das Seminar ermöglicht eine intensive eigene Erfahrung in Vielfalt und Tiefe der transformativen Kräfte durch vier eigene KBs und die intensive Nacharbeit in der Gruppe. Diese bleibt zusammen. Bestimmte Motive und Interventionen fördern spezifische Formen der Trance in den vier KBs, beim Malen und Besprechen der Bilder. Wandlungsaspekte zeigen sich zB. bei Begegnungen an heilsamen Orten, Identifizierung mit Lebe- und Fabelwesen aber auch in intrauterinen und spirituellen Erfahrungen. **Bitte Malmaterial mitbringen.**

**Voraussetzungen:** I.1–I.2 Kurs

**Teilnehmer\*innenzahl:** max. 8

**Empfohlene Literatur:** Lutz Rosenberg: Lehrbuch der tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie (Bremen 2009).

### 14 Transformation: das Schlimme, »Böse« und das Gute

Leitung: Andrea Friedrichs-Dachale

Die Fähigkeit, sich an veränderte gesellschaftliche Bedingungen anzupassen ist auf eine lang dauernde Probe gestellt. Die schlimmen Geschehnisse und die Bedrohungen durch Pandemie, Kriege, Umweltkatastrophen konfrontieren uns über die Medien ständig mit erschreckenden Bildern, die schwer zu verarbeiten sind. Das grundlegende Vertrauen und Sicherheitsgefühl sind belastet, die Seele scheint erschöpft. Wie kann die KIP bei der notwendigen seelischen Anpassung helfen? Haben die negativen Bilder einen Ausgleich im Inneren, eine Kraft, die stärken kann, damit umzugehen? Dieses Seminar beinhaltet, wie angesichts des Schlimmen und Bösen gute innere Erfahrungen und Bilder aktiviert werden können, um die Resilienz zu stärken. Dabei ist insbesondere der Blick auf die inneren Kräfte und Ressourcen zu legen und die Wandlungsphänomene im Tagtraum: Welche therapeutische Haltung fördert die positive Entfaltung und den Blick auf das Gute? Welche KB Techniken und Motive sind hilfreich? Auch der Umgang mit schlimmen Bildern, die einer Verarbeitung bedürfen wird behandelt. In Theorie und in Übungen mit Selbsterfahrung werden Sie am Ende erfahren haben, was die KIP zur Transformation beitragen kann. **Bitte Malmaterial mitbringen.**

**Voraussetzungen:** I.1 Kurs

**Teilnehmer\*innenzahl:** max. 12

**Empfohlene Literatur:** Die Bedeutung guter innerer Objekte für Entwicklung und Therapie. In: Bürgi-Kraus, M., Kottje-Birnbacher, L., Reichmann, I., Wilke, E. (Hrsg.): Entwicklung in der Imagination – Imaginative Entwicklung. Pabst Science Publishers, Lengerich 2008.

## 15 **Entwicklungsaufgaben und Transformation beim Älterwerden**

Leitung: Petra Kreuzberger und Harald Ullmann

Das Leben beinhaltet verschiedene Entwicklungsaufgaben, die bewältigt werden wollen. In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit denen des Älterwerdens. Dies betrifft die Behandelten, aber auch uns behandelnde TherapeutInnen. Niemand kann ohne Einbußen und Verluste altern. Wie ist es möglich, den Tatsachen Altern und Tod zu begegnen und diese zu ver- und zu bearbeiten? Der Umgang mit dem Älterwerden und den existentiellen Themen wie Einschränkung der eigenen Gesundheit, Verlust wichtiger Menschen, Sterben und Tod kann zu ängstlicher Abwehr, Erstarrung und Einschränkung der Lebendigkeit führen oder Transformationen des Selbst und Gewinnung neuer Freiräume ermöglichen. Ängste und Phantasien in Bezug auf das Alter beeinflussen die eigene Einstellung zu dieser Zeit und sie spielen auch in der Behandlung Älterer eine bedeutsame Rolle in der Übertragungs-/Gegenübertragungsentwicklung – auch schon in jungen Jahren. Der Kurs richtet sich deshalb an Kolleginnen und Kollegen jeder Altersgruppe. Wir wollen uns mit den besonderen Möglichkeiten der KIP mit diesen Themen befassen. **Bitte Malmaterial mitbringen.**

Der Besuch des Theorie-seminares T<sub>5</sub> wird empfohlen, ist aber keine Voraussetzung.

**Voraussetzungen:** I.I Kurs

**Teilnehmer\*innenzahl:** max. 12

**Empfohlene Literatur:** Erlanger E.: Katathym-Imaginative Psychotherapie mit älteren Menschen, München; Basel: E. Reinhardt, 1997; Radebold, H.: Psychoanalyse und Altern: Von den Schwierigkeiten einer Begegnung, Psyche – Z Psychoanal 56, 2002, 1031–1060; Kruse A. (2021): Vom Leben und Sterben im Alter, Kohlhammer; Kruse A. (2023): Leben in wachsenden Ringen, Kohlhammer.

## 16 **Amor vitae – oder das Schöne im Leben**

Leitung: Georgia Wendling-Platz

Ausgehend von dem Konzept des Amor vitae von Prof. M. Musalek als Weiterentwicklung des Amor fati Konzepts von F. Nietzsche wenden wir uns dem Schönen im Leben zu. Es bedarf nicht nur der Liebe zum Unausweichlichen (Nietzsche) sondern eben auch vier anderer Aspekte, der Liebe zur Veränderung, der Liebe zum Schönen, der Liebe zum konkreten Leben und der Liebe zum Zusammenleben. Wir entdecken mithilfe von mitgebrachten Symbolen, Fotos, Musik, Kunst, Genüssen u.v.m. in Imaginationen, was für jeden von uns die 4 Säulen des Amor vitae-Lebenskonzeptes bedeuten können. So«... kann amor vitae vor allem in Krisenzeiten für uns alle – ... – in gleicher Weise zu Lebenselixier und Kraftquelle sowie auch zur Richtschnur für ein gelingendes und freudvolles Leben werden...» (aus M. Musalek, Amor vitae als Ausweg aus der psychosozialen Pandemie, Spektrum Psychiatrie, SP01/2021). **Bitte bringen Sie alles was Sie als schön empfinden und Malsachen mit.**

**Voraussetzungen:** Bereitschaft sich auf die Entdeckungsreise nach dem Amor vitae zu geben.

**Teilnehmer\*innenzahl:** max. 12

**Empfohlene Literatur:** Das Orpheus-Projekt: Mit der Liebe zum Schönen in ein freudvolles Leben, Michael Musalek, Amalthea, 2024.

# Anmeldung zum 21. Zentralen Fortbildungsseminar der DGKIP 21.–24. November 2024 in Hildesheim

Bitte vermerken Sie die Adresse, auf die Ihre Bestätigung/Rechnung  
ausgestellt werden soll!

Name: .....

Vorname: .....

Straße: .....

PLZ, Ort: .....

Akad. Grad / Titel: .....

Geb.-Datum: .....

Telefon: .....

Fax: .....

E-Mail: .....

**Hiermit melde ich mich  
verbindlich an**

.....  
(Unterschrift)

**ICH ARBEITE:**  in eigener Praxis  
 in einer Klinik  
 .....

**MITGLIED:**  DGKIP  
 KIP-Gesellschaft: .....

**BERUF:**  Arzt  
  
 Approbation  in Ausbildung  
  
 FA für .....  
.....  
 Zusatztitel

Dipl.-Psych.  
 Approbation  in Ausbildung  
 Psychologischer Psychotherapeut

KJP  
 Approbation  in Ausbildung

Sonstiges: .....

## BUCHUNG

**THEORIESEMINAR** T ..... Leitung: .....  
Alternativ T ..... Leitung: .....  
Alternativ T ..... Leitung: .....

**INTENSIVSEMINAR** ..... Leitung: .....  
Alternativ ..... Leitung: .....  
Alternativ ..... Leitung: .....

**COACHING/EINZELSELBSTERFAHRUNG**  
 5 Stunden Leitung: .....  
 10 Stunden Leitung: .....

**THERAPEUTEN-KOLLOQUIUM**  
 als Kandidat  als Zuhörer (sofern durchgeführt)

**YOGA FÜR FRÜHAUFSTEHER € 15,00**

## ÜBERNACHTUNG UND VERPFLEGUNG

Übernachtung/Kaffeepausen/Tagungsgetränke im Novotel ab

- Donnerstag, 21.11.2024 (Anreise zum Theorieseminar)  
bis Sonntag 24.11.2024 Vormittag
- Donnerstag, 21.11.2024 (Anreise zum Nachmittagskaffee)  
bis Sonntag 24.11.2024 Vormittag
- Freitag, 22.11.2024 (Anreise zum Intensivseminar)  
bis Sonntag 24.11.2024 Vormittag
- Einzelzimmer
- Doppelzimmer, zusammen mit: .....

## MITTAGSBUFFET IM NOVOTEL (28,00 €/TAG)

- Donnerstag, 21.11.2024       Freitag, 22.11.2024
- Samstag, 23.11.2024

## ABENDBUFFET IM NOVOTEL (30,00 €/TAG)

- Donnerstag, 21.11.2024       Freitag, 22.11.2024
- Samstag, 23.11.2024

## SONSTIGES

- Keine** Aufnahme meiner Adresse in die Teilnehmerliste
- Keine** Aufnahme meiner E-Mail-Adresse in die Teilnehmerliste

## GEBÜHREN

|   |          |              |
|---|----------|--------------|
| Theorieseminar                                | €        | .....        |
| Intensivseminar                               | €        | .....        |
| Übernachtung mit<br>Kaffeepausen und Getränke | €        | .....        |
| Pauschale<br>I, II oder III obligatorisch     | €        | .....        |
| Mittagessen                                   | €        | .....        |
| Abendessen                                    | €        | .....        |
| Sonstiges                                     | €        | .....        |
| <b>Gesamtbetrag</b>                           | <b>€</b> | <b>.....</b> |



An die  
DGKIP  
Bunsenstraße 17  
37073 Göttingen

## 17 Paarmotive in der Einzeltherapie

Leitung: Celia Krug-Machert

Wenn Partnerschaftsprobleme in der Einzeltherapie thematisiert werden, sind wir als Therapeuten oft implizit aufgefordert, zu werten oder Partei zu ergreifen. So allgegenwärtig wie dieses Phänomen ist, so komplex ist ein angemessener Umgang damit. Der Kurs vermittelt die Grundzüge der Paartherapie und thematisiert insbesondere die notwendige allparteiliche Haltung. Die KIP bietet wunderbare Möglichkeiten durch spezielle Paarmotive, die auch in der Einzeltherapie angewandt werden können, die Paardynamik zu verdeutlichen, ohne dass der Partner anwesend sein muss. Ressourcen, unausgesprochene Wünsche, Übertragungen und Kollusionen können ins Bild gesetzt werden. Probehandeln auf der imaginativen Ebene kann ungenutzte Möglichkeitsräume eröffnen. Diese Motive bieten dem Einzeltherapeuten die Möglichkeit, den therapeutischen Rahmen um einen imaginären Dritten zu erweitern. In Kleingruppen und stillen Imaginationen werden diese Motive vorgestellt und erfahrbar gemacht. **Bitte Malmaterial mitbringen.**

**Voraussetzungen:** I.I Kurs

**Teilnehmer\*innenzahl:** max. 12

**Empfohlene Literatur:** Kottje-Birnbacher, L. 2012: Paartherapie mit KIP in Handbuch Katathym Imaginative Psychotherapie S. 378ff Herausgeber Ullmann H. und Wilke E. Huber; Gottman, J.M. 2003: Die 7 Geheimnisse der glücklichen Ehe. Ullstein.

## 18 Tausendmal berührt, tausendmal ist nichts passiert, tausendundeine Nacht – und es hat »Zoom« gemacht ...

Leitung: Waltraut Bauer-Neustädter und Hans-D. Gersdorf

Wandlungsprozesse in der Adoleszenz erfolgen mitunter wie über Nacht, plötzlich und heftig. Sie stellen unsere jugendlichen Patientinnen und Patienten vor nicht leichte, teilweise schier unlösbare Integrationsaufgaben, bei denen sie nicht selten wenig Verständnis und Unterstützung erfahren. In diesem Seminar wollen wir uns mit den vielfältigen Transformationsaufgaben in dieser wichtigen, aber auch kritischen Lebensphase beschäftigen und aufzeigen, wie wir den Adoleszenten dabei mit spezifischen KIP-Motiven psychotherapeutisch unterstützen können. Gearbeitet wird mit der AAR. **Bitte Malmaterial mitbringen.**

**Voraussetzungen:** I.I–I.3 Kurs

**Teilnehmer\*innenzahl:** max. 12

**Empfohlene Literatur:** Seiffge-Krenke, I. (2012). Therapieziel Identität. Stuttgart: Klett-Cotta, Wienand, F., Bauer-Neustädter, W. (2022). Katathym Imaginative Psychotherapie mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Stuttgart: Kohlhammer.

## 19 Die Arbeit mit dem Genogramm im therapeutischen Prozess

Leitung: Maria-Elisabeth Wollschläger

Co-Leitung: Susanne Drewes

Bei der Anamneseerhebung können wir das international anerkannte Schema der Genogrammerstellung benutzen, wodurch wir einen Überblick über die einzelnen Personen der Familie erhalten. In diesem Seminar wollen wir Ihnen die Genogrammerstellung durch Symbole vorstellen, wodurch eine Beschreibung der jeweiligen Persönlichkeit möglich ist. Wer durch einen Panther im Sprung charakterisiert wird löst beim Betrachter andere Assoziationen aus, als einer, der als Maus in einem Schrank verborgen ist. Uns liegt daran, durch die Symbolisierung auch einen Zugang zu der Lebensgeschichte der Menschen zu ermöglichen. Darüber hinaus ordnen wir die Symbole nicht schematisch an, sondern kennzeichnen durch die Positionen Nähe und Distanz in der Beziehung der verschiedenen Familienmitglieder, so können Koalitionen aber auch Ausgrenzungen sichtbar werden. Für die weitere therapeutische Arbeit mit dem Genogramm schlagen wir vor, sowohl Symbole als auch imaginative Träume einzusetzen.

**Bitte Malmaterial mitbringen.**

**Voraussetzungen:** Grundkurs KIP

**Teilnehmer\*innenzahl:** max. 12

**Empfohlene Literatur:** Wollschläger M.-E./Wollschläger, G. (1998). Der Schwan und die Spinne. Bern: Hans Huber

Als PDF herunterladen unter: [http://www.symboltherapie.de/Der\\_Schwan\\_und\\_die\\_Spinne.pdf](http://www.symboltherapie.de/Der_Schwan_und_die_Spinne.pdf).

## 110 Im Tarot-Garten der Niki de Saint Phalle

Leitung: Beate Steiner

Nach dem Überstehen schwerer körperlicher Erkrankung und einer massiven psychischen Krise gelangte Niki de Saint Phalle zum Höhepunkt ihres Schaffens: Die Künstlerin schuf in Italien zusammen mit ihrem geschiedenen Mann, dem Künstler Jean Tinguely, den Tarot-Garten, den sie zeitweise auch bewohnte. Damit gelang es ihr erneut, ihre Traumata durch Transformation mittels Kreativität und künstlerischem Schaffen zu bewältigen. Daran angelehnt begibt sich das Seminar auf die Spurensuche nach ausgewählten Tarot- Skulpturen, um in einer Auseinandersetzung mit ihnen, eigene Themen und Ausdrucksformen imaginierend, malend, collagierend, ev. szenisch darstellend zu finden und ansatzweise zu bearbeiten. **Bitte Malmaterial und ev. Collagenmaterial sowie Kleber und Schere mitbringen.**

**Voraussetzungen:** Grundkurs KIP

**Teilnehmer\*innenzahl:** max. 15

**Empfohlene Literatur:** Niemeyer-Langner, S. (2018) Der kreative Dialog der Künstlerin Niki de Saint Phalle, Psychosozial-Verlag; Steiner, B. (2022): Beziehungstraumatisierungen aus der Kindheit mit Imaginationen behandeln, Schattauer Verlag.



**I 11 »Das Geheimnis der Liebe ist größer als das Geheimnis des Todes ...« (Salome) oder Destruktivität transformieren, um eine erste (Er-)Lösung zu finden.**

Leitung: Arne Tiedgen, Birgit Koerdt-Brüning

Wir wollen uns der Oper **Salome** (R. Strauss) widmen, um aus ihr ein psychodynamisches Verständnis für Destruktivität zu entwickeln. Zuvor begegnen wir in einem stillen KB einem destruktiven Selbst-Anteil. Anschließend werden wir uns der Oper widmen, um ausgehend von ihr ein mögliches psychodynamisches Verständnis zu erarbeiten. Mit dieser (aus Selbsterfahrung und Oper) marmorierten Theorie im Gepäck werden wir dann eine Begegnung mit den zuvor eigenen Anteilen in Protagonisten- und später im Kleingruppen-Settings bahnen; hierbei findet etwas (Re)-Transformierendes Berücksichtigung. Dieser vorgestellte Ansatz im Umgang mit diesem konflikthaften Seelenbereich, welcher erst einmal Angst, Ablehnung und Unbehagen bereiten kann, soll ein gutes und behutsames Modell für das Verständnis, die Integration und Transformation destruktiver Aspekte in die psychodynamische Behandlung darstellen. Es soll ferner Mut machen und eine weitergehende Vertiefung bahnen.

**Bitte Malmaterial mitbringen.** Als Vorbereitung empfehlen wir den Genuss, besser den Besuch dieser wunderbaren Oper.

**Voraussetzungen:** Das Seminar ist nur für Teilnehmer\*innen geöffnet, die sich im fortgeschrittenen Aufbaukurs befinden oder diesen bereits abgeschlossen haben.

**Teilnehmer\*innenzahl:** max. 16

**Empfohlene Literatur:** Hoven-Buchholz, K (2008). Was verschleiert Salomes Tanz? Eine psychoanalytische Interpretation jenseits des Femmefatale-Klischees. *Psyche – Z Psychoanal.* 62, S. 356-380.; Krause, R. (2001). Affektpsychologische Überlegungen zur menschlichen Destruktivität. *Psyche – Z Psychoanal.* 55 (9-10), S. 935-960.

### **KIP-Einzelselbsterfahrung oder Coaching**

Viele Kolleg\*innen kennen das: Wenn es im eigenen beruflichen oder privaten Raum ein Thema gibt, das bearbeitet werden will und/oder muss, dann taucht die Frage auf: Zu wem kann ich gehen, wenn ich mir die fachliche Unterstützung wünsche, die ich meinen Patienten täglich anbiete? Es ist noch immer ungewohnt und ungewünscht im eigenen regionalen Kollegenkreis fachliche Begleitung für sich selbst zu erfragen.

Wir möchten mit diesem Angebot Kolleg\*innen die Chance bieten, während dieser Fortbildungsveranstaltung 5 Stunden (Behandlungsstunde á 50 Minuten) Coaching am Donnerstag oder 10 Stunden KIP-Einzelselbsterfahrung von Freitag-Sonntag zu buchen, in denen die Methode der KIP zur Anwendung kommt und ein Thema intensiv bearbeitet werden kann. Dafür steht ein Kreis von Dozent\*innen zur Verfügung, aus dem Sie wählen können, mit wem Sie gerne arbeiten möchten. Die Struktur der Stunden wird vorab individuell abgesprochen. – Dieses Angebot richtet sich auch an Teilnehmer\*innen des Kompakt-Curriculums KIP, die in diesem Rahmen die erforderlichen 10 Stunden KIP-Einzelselbsterfahrung absolvieren können.

**Es stehen folgende Dozent\*innen zur Verfügung:**

#### **Coaching**

Donnerstag, 21.11.2024, ab 11.30 Uhr (5 Stunden)

Christine Krägeloh, Katharina Scharping, Christoph Smolenski

#### **Einzelselbsterfahrung**

Freitag, 22.11.2024 – Samstag, 23.11.2024 (10 Stunden)

Kornelia Gees, Ulrich Sachsse, Katharina Scharping, Christoph Smolenski, Monika Wimmer.

## Begleitende Veranstaltungen

### Therapeut\*innen-Kolloquium

Termin nach Absprache

Das Therapeut\*innen-Kolloquium ist ein kollegiales Gespräch zweier Dozent\*innen mit dem/der Kandidat\*in. Es dient der Prüfung der erworbenen theoretischen Kenntnisse, der praktischen Fertigkeiten und therapeutischen Handlungsmöglichkeiten in der KIP. – Das Kolloquium ist öffentlich. Zuhörer\*innen müssen sich vorher schriftlich anmelden.

**Zuhörer\*innenzahl:** max. 10

### BÜCHERTISCH

Freitag, 22.11. bis Samstag, 23.11.2024

Buchhandlung Fundus Berlin

Anfragen und Wünsche an: buchfundus@gmx.de

### VORTRAG

Freitag, 22.11.2024, 09.30 Uhr

Dipl.-Psych. Beate Steiner, Darmstadt

**Der Vortrag Beziehungstraumata, der Körper, die Kunst;**

**Niki de Saint Phalle**

Wird inhaltlich den Fokus auf die Möglichkeiten zur Traumabewältigung durch Transformation mittels Kreativität und künstlerischem Schaffen bei der Künstlerin Niki de Saint Phalle legen und ausgewählte Aspekte ihres Lebens und Werks in den Mittelpunkt der Reflexion stellen. Der Vortrag wird zeigen, wie Niki de Saint Phalle, ein von Kindheit an schwer beziehungs-traumatisierter Mensch, es vermochte, dank ihrer unermüdbaren Schaffenskraft, sich immer wieder aus den Fesseln ihrer Traumatisierung zu befreien.

### GESELLSCHAFTSABEND

Freitag, 22.11.2024, 20.15 Uhr

Cello & Gesang mit Oliver Schwieger

Oliver Schwieger ist stellvertretender Solocellist am Staatstheater Meiningen ... doch gelegentlich begibt er sich als singender Cellist mit eigenen Liedern und Arrangements auf eine musikalische Reise jenseits von Opern und Sinfoniekonzerten. Mit Textzeilen wie »Ein Astronaut fliegt mit seinem Cello durch das Weltall, ein Astronaut mit einem Cello ist ein sonderbarer Fall ...« nimmt er, meist mit einem Augenzwinkern, seine Zuhörer dann mit auf eine berührende Cello- und Gesang-Reise.

### YOGA FÜR FRÜHAUFSTEHER\*INNEN

Freitag, 22.11. bis Sonntag, 24.11.2023, je 07.45–08.30 Uhr

Dr. med. Katharina Scharping, Ahrweiler

Yoga am Morgen ist der ideale Start in den Tag!

Eine ruhige und dennoch kraftvolle Yogastunde und eine kurze Tiefenentspannung bereiten auf den Tag vor. Der Energiefluss wird angeregt und der Körper vitalisiert. Der Geist zentriert sich für die Herausforderung der Seminare und wird offen für die neuen Erfahrungen. Für jeden geeignet. Keine Vorkenntnisse oder Voraussetzungen erforderlich. **Bitte bequeme Kleidung und Yoga- oder Gymnastikmatte mitbringen.**

Die **Teilnahmegebühr** beträgt € 15,00. **Eine Anmeldung ist erforderlich.**

**Teilnehmer\*innenzahl:** max. 20

# ORGANISATORISCHE HINWEISE

## TEILNEHMER\*INNEN

Psychotherapeutisch vorgebildete Ärzt\*innen, klinisch tätige Psycholog\*innen (Diplom und Master), Psychologische Psychotherapeut\*innen, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut\*innen, Psychoanalytiker\*innen mit Approbation bzw. in fortgeschrittener Psychotherapieweiterbildung. Teilnahme von Studenten der Medizin bzw. Psychologie auf Anfrage.

**Hinweis:** Die Behandlung mit KIP ist nur bei Vorliegen der berufsrechtlichen Voraussetzungen möglich.

## VORBEDINGUNGEN / RECHTSLAGE

Die Seminare sind Bestandteil des Curriculums der Deutschen Gesellschaft für Katathym Imaginative Psychotherapie (DGKIP). Die Teilnahme an den Seminaren befähigt noch nicht, das Verfahren selbstständig anzuwenden.

Seminare finden nur statt, wenn bis zum **23.10.2024** eine arbeitsfähige Gruppe zustande kommt.

Bitte geben Sie unbedingt mind. **zwei Ersatzseminare** an, damit wir Sie umbuchen können, falls Ihr Erstwunsch bereits ausgebucht sein sollte bzw. ausfallen muss.

Ein Seminartausch unmittelbar vor Beginn der Veranstaltung ist nicht möglich. Beachten Sie bitte die Voraussetzungen bei den einzelnen Seminaren. Personen, die in einer nahen persönlichen Beziehung stehen, sollten nicht am gleichen Intensivseminar teilnehmen.

Mit Ihrer Anmeldung verpflichten Sie sich zur Einhaltung der gesetzlichen Schweigepflicht und akzeptieren, dass der Veranstalter für Ausfälle, die durch höhere Gewalt oder durch Absage von Referenten verursacht werden, keine Haftung übernehmen kann und dementsprechend keine Schadensersatzansprüche geltend gemacht werden können.

## ZERTIFIZIERUNG

Die Zertifizierung der Veranstaltung wird bei der zuständigen Landesärztekammer beantragt. Sie müssen Ihre Teilnahme durch Ihre Unterschrift bestätigen. Bitte melden Sie sich deshalb bei Ankunft unbedingt im Tagungsbüro an und denken Sie daran, **Barcode-Etiketten** zur Fortbildung mitzubringen.

## DATENSCHUTZ

Für Ihre Anmeldung ist das Erheben, Speichern und Verarbeiten Ihrer persönlichen Daten unumgänglich. Dies geschieht ausschließlich zum Zwecke der Organisation und Durchführung der Veranstaltung. Ihre Daten werden nur an Dritte weitergegeben, die direkt in den Veranstaltungsablauf involviert sind, und wenn der organisatorische Ablauf dies erforderlich macht. Wir behandeln alle personenbezogenen Daten nach den Vorgaben der europäischen DSGVO.

## ANMELDUNG – ABMELDUNG

Die An- bzw. Abmeldung muss schriftlich (auch per Fax oder E-Mail) erfolgen. Bei Abmeldung bis zum **09.10.2024** erfolgt die Rückzahlung der Seminargebühr abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von € 40,00. Bei einer Absage bis zum **06.11.2024** erheben wir eine Stornogebühr in Höhe von 40% der Seminargebühren zzgl. Stornokosten für Übernachtung und Verpflegung (75%). Bei einer späteren Absage werden keine Gebühren erstattet. Wir möchten Sie auf die Möglichkeit hinweisen, eine Seminarversicherung abzuschließen. Sollten Sie z.B. wegen einer Erkrankung nicht teilnehmen können, erhalten Sie die versicherten Kosten zurück. Unter dem Stichwort »Seminarversicherung« finden Sie im Internet geeignete Angebote.

## ACHTUNG FRÜHBUCHER

Teilnehmer\*innen, die die Seminargebühren bis zum **09.10.2024** zahlen, erhalten einen Frühbucherrabatt (entscheidend ist das Datum des Zahlungseingangs, nicht das Datum der Anmeldung).

## SEMINAR GEBÜHREN

|                                       | Bei Zahlungseingang<br>bis 09.10.2024                              | Bei Zahlungseingang<br>nach 09.10.2024                             |
|---------------------------------------|--|--|
| Theorieseminare                       | 120,00 €<br>für Mitglieder*<br><br>150,00 €<br>für Nichtmitglieder | 140,00 €<br>für Mitglieder*<br><br>170,00 €<br>für Nichtmitglieder |
| Intensivseminare                      | 300,00 €<br>für Mitglieder*<br><br>350,00 €<br>für Nichtmitglieder | 350,00 €<br>für Mitglieder*<br><br>400,00 €<br>für Nichtmitglieder |
| Coaching<br>5 Stunden                 | 550,00 €   | 550,00 €   |
| Einzelselbsterfahrung<br>10 Stunden   | 1.100,00 €   | 1.100,00 €   |
| Therapeuten-Kolloquium<br>Kandidat*in | 200,00 €   | 200,00 €   |

\* gilt für Mitglieder der nationalen KIP-Gesellschaften

Ermäßigungen nur auf Antrag und mit Nachweis für Studenten, Arbeitslose, PPIA und KJP im praktischen psychiatrischen Jahr.

## KONTO

DGKIP, Sparkasse Göttingen

IBAN: DE52 2605 0001 0016 0024 95

BIC: NOLADE21GOE

Bei Auslandsüberweisungen: Gebühren zu Lasten des Einzahlers

## TAGUNGORT – UNTERKUNFT – VERPFLEGUNG

Das Novotel Hildesheim mit seiner historischen Architektur ist umgeben von einem idyllischen Park und befindet sich inmitten der City. Der Hauptbahnhof Hildesheim befindet sich nur 7 Gehminuten vom Hotel entfernt, die Altstadt wird nach etwa 9 Minuten zu Fuß erreicht.

Die Zimmer bieten alle Annehmlichkeiten eines 4-Sterne-Hotels und verfügen über Wasserkocher, Flachbild-TV, Fön und kostenfreies W-LAN. Parkplätze stehen auf dem Gelände kostenpflichtig zur Verfügung.

Haustiere sind willkommen (€ 12,00 pro Tier / Nacht).

**Die Zimmer werden über das Sekretariat der DGKIP gebucht, die Vergabe erfolgt nach Datum des Eingangs der Anmeldung.**

## PREISE

Die Übernachtung mit Frühstück im NOVOTEL einschließlich Kaffeepausen sowie Tagungsgetränke und Raumnutzung beträgt:

### Anreise am Donnerstag, 21.11.2024 zum Theorie-seminar (1. Vormittagskaffee).

|              |          |
|--------------|----------|
| Einzelzimmer | € 544,00 |
| Doppelzimmer | € 404,50 |

### Anreise am Donnerstag, 21.11.2024 nachmittags (1. Mahlzeit Nachmittagskaffee).

|              |          |
|--------------|----------|
| Einzelzimmer | € 534,00 |
| Doppelzimmer | € 394,50 |

### Anreise am Freitag, 22.11.2024 morgens (1. Mahlzeit Vormittagskaffee).

|              |          |
|--------------|----------|
| Einzelzimmer | € 378,00 |
| Doppelzimmer | € 285,00 |

### Weitere Preise auf Anfrage.

Für alle Teilnehmer\*innen, die nicht im NOVOTEL wohnen, ist die Teilnahme an den Kaffeepausen / Tagungsgetränke obligatorisch.

### Aufenthaltszuschale I (Teilnahme nur Theorie-seminar): € 46,00

Vor- und Nachmittagskaffee am Donnerstag, 21.11.2024 incl. Tagungsgetränke und Raumnutzung

### Aufenthaltszuschale II (Teilnahme nur Intensivseminar): € 118,00

Vor- und Nachmittagskaffee am Freitag, 22.11. und Samstag, 23.11.2024 und Vormittagskaffee am Sonntag, 24.11.2024, incl. Tagungsgetränke und Raumnutzung

### Aufenthaltszuschale III (Teilnahme Theorie- und Intensivseminar): € 154,00

Vor- und Nachmittagskaffee am Donnerstag, 21.11.2024  
Vor- und Nachmittagskaffee am Freitag, 22.11. und Samstag, 23.11.2024  
und Vormittagskaffee am Sonntag, 24.11.2024, incl. Tagungsgetränke und Raumnutzung

Am Anreisetag können die Zimmer ab 15.00 Uhr belegt werden.

Am Abreisetag müssen die Zimmer bis 12.00 Uhr geräumt werden.

### Zusätzliche Mahlzeiten

Mittagessen Buffet € 28,00 pro Tag / Person – vorherige Buchung und Zahlung über DGKIP, begrenzte Nachbuchung vor Ort möglich

Abendessen: Buffet € 30,00 pro Tag / Person – vorherige Buchung und Zahlung über DGKIP, begrenzte Nachbuchung vor Ort möglich

# DOZENT\*INNEN, NACHWUCHSDOZENT\*INNEN UND GASTDOZENT\*INNEN

**Bauer-Neustädter, Waltraut** · Dipl.-Psych., Bismarckstr. 97, 66121 Saarbrücken

**Drewes, Susanne** · Dipl.-Sozpäd., Bismarckstr. 97, 66121 Saarbrücken

**Einig, Eva-Maria** · Dipl.-Psych. et Theol., Schillerstr. 35–37, 44623 Herne

**Friedrichs-Dachale, Andrea** · Dr. med., Am Sölenborn 8, 37085 Göttingen

**Gees, Kornelia** · Dipl.-Psych., eigene Praxis, Martinstr. 17, 48268 Greven

**Gersdorf, Hans-D.** · Arzt, KJP, eigene Praxis, Aschaffener Str. 148, 63773 Goldbach

**Koerdt-Brüning, Birgit** · Dr. med., eigene Praxis, Elsener Str. 92–94, 33102 Paderborn

**Kottje-Birnbacher, Leonore** · Dr. phil., Dipl.-Psych., eigene Praxis, Düsseldorfer Str. 55, 40545 Düsseldorf

**Krägeloh, Christine** · Dipl.-Psych., Reichsmarkstraße 150, 44265 Dortmund

**Kreuzberger, Petra** · Dr. med., eigene Praxis, Klemensstr. 6 a, 33649 Bielefeld

**Krug-Machert, Celia** · Ärztin, eigene Praxis, Alte Teichstr. 9, 44225 Dortmund

**Nohr, Karin** · Dr. phil., eigene Praxis, Crellestr. 36, 10827 Berlin

**Rosenberg, Lutz** · Dipl.-Psych., Auf dem Acker 21, 32278 Kirchlingern

**Sachsse, Ulrich** · Prof. Dr. med., Wissenschaftlicher Berater Asklepios Fachklinikum, Ulmenstr. 11a, 37124 Rosdorf

**Sannwald, Renate** · Dr.med., eigene Praxis, Pertisauer Weg 41, 12209 Berlin

**Scharping, Katharina** · Dr. med., Chefärztin Dr. von Ehrenwall'sche Klinik, Walporzheimer Str. 2, 53474 Ahrweiler

**Smolenski, Christoph** · Dr. med., Ärztlicher Direktor i.R. und Geschäftsführer Dr. von Ehrenwall'sche Klinik, Walporzheimer Str. 2, 53474 Ahrweiler

**Steiner, Beate** · Dipl.-Psych., eigene Praxis, Hügelstr. 41, 64283 Darmstadt

**Tiedgen, Arne** · Dipl.-Psych., Ludwig-Chronegk-Straße 19, 98617 Meiningen

**Ullmann, Harald** · Dr. med., Tulpenstr. 9, 76199 Karlsruhe

**Wendling-Platz, Georgia** · Ärztin, Klinikum Bremerhaven-Reinkenheide gGmbH, Postbrookstraße 103, 27574 Bremerhaven

**Wimmer, Marcus** · Dr. med., eigene Praxis, Ostwall 95, 47798 Krefeld

**Wimmer, Monika** · Dr. med., eigene Praxis, Ostwall 95, 47798 Krefeld

**Wollschläger, Maria-Elisabeth** · Dipl.-Psych., Mühlgasse 30, 66440 Blieskastel

## TERMINE 2025

### 13.–16. Februar 2025

22. Zentrale Fortbildungsseminar der DGKIP  
Freiburg / Breisgau  
Programm ab September 2024

### 20.–23. März 2025

23. Zentrale Fortbildungsseminar der DGKIP  
Bäk bei Ratzeburg  
Programm ab September 2024

### 08.–11. Mai 2025

24. Zentrale Fortbildungsseminar der DGKIP  
Bad Kösen / Naumburg  
Programm ab September 2024

### 22.–25. Mai 2025

25. Zentrale Fortbildungsseminar der DGKIP  
München / Bernried am Starnberger See  
Programm ab September 2024

### September 2025

26. Zentrale Fortbildungsseminar der DGKIP  
Berlin-Grunewald  
Programm ab April / Mai 2025

### 20.–23. November 2025

27. Zentrale Fortbildungsseminar der DGKIP  
Hildesheim  
Programm ab Mai 2025

## MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Donnerstag, 21. November 2024, 20.00–22.00 Uhr  
Hildesheim, NOVOTEL

